

Abonnement

für Halle vierteljährlich 20 Sgr., für auswärts ebenfalls 20 Sgr. ercl. Postgeb. Monats-Abonnem. 6 Sgr. Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Hentel in Halle.

Nr. 288.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 9. December

1873.

Deutsches Reich.

Berlin, den 8. December.

Abgeordnetentag, 14. Sitzung am 6. December. In der heutigen Sitzung handelte es sich um die erste Beratung des Gesetzesentwurfs, betr. den standesrechtlichen Rechtszustand des Herzogs von Arenberg, über dessen gerichtliche Behandlung sich eine lange Debatte entspann.

Der König Albert von Sachsen hat das bis dahin von ihm geführte Kommando der 1. Armees-Inspection niedergelegt.

Die „Nord. A. Z.“ schreibt: Im Zusammenhange mit den ernstlichen Konflikten, welche zwischen der Staatsregierung und den römisch-katholischen Bischöfen zum Ausdruck gelangt sind, wird mit den Katholiken, welche daraus erwachsen, ist die Frage wiederholt hervorgetreten, ob die bisher für die Veredlung der Bischöfe bestehenden Formeln noch genügen können.

Die Germania stellt den Wortlaut des Schreibens mit, unterm 24. Nov. der Oberpräsident Günther in römischer Rücksicht auf die öffentliche Meinung, die sich durch den Inhalt des Schreibens über den römisch-katholischen Bisthum in Berlin nach dem Stande der Verhandlungen im Reichstag, das Staatsministerium den Bischöfen, das Staatsministerium den Bischöfen, das Staatsministerium den Bischöfen, das Staatsministerium den Bischöfen.

Die Germania stellt den Wortlaut des Schreibens mit, unterm 24. Nov. der Oberpräsident Günther in römischer Rücksicht auf die öffentliche Meinung, die sich durch den Inhalt des Schreibens über den römisch-katholischen Bisthum in Berlin nach dem Stande der Verhandlungen im Reichstag, das Staatsministerium den Bischöfen, das Staatsministerium den Bischöfen, das Staatsministerium den Bischöfen.

versuchen zu wollen.“ Herr Günther verbindet damit die ganz ergebene Denkschrift,“ daß falls „Se. Erzbischöfliche Gnaden“ sein Amt nicht niedersetzen sollten, er, der Oberpräsident genötigt sein werde, die Einleitung des Verfahrens auf Amtsentsetzung beim kirchlichen Gerichtshof gegen „Hochbischöfen“ in Antrag zu bringen.

Der Kaiserliche Antrag wegen des Gültrechts wird, wie verlautet, in nächster Zeit im Bundesrath angenommen werden. Die Weigerung der Beratung des Prebendengesetzes im Reichsrath ist fest.

Der Vertrag der Zeitungstempelsteuer belief sich im Jahre 1871 auf 1,005,457 Thlr., der Betrag der Kalendersteuer auf 123,760 Thlr., in Summa 1,129,217 Thlr.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Paris, 5. Dec. Die sich eine kleine Einigkeit hinsichtlich der Wahl der Dreizehner-Kommission hat im ganzen Lande große Zustimmung hervorgerufen.

Paris, 6. Dec. Das offizielle Journal veröffentlicht die Ernennung von Vorechtern zum Vorkonferenzen in London, von Chevandry zum Vorkonferenzen in Bern und von Noailles zum bevollmächtigten Minister in Rom an Stelle Fourmiers, welcher zum Minister erster Classe und zum Gesandten der außerordentlich stehenden Diplomaten seines Grades ernannt wurde.

Die Regierung bringt jetzt massenhaftes Silbergeld in Umlauf und zieht die Goldmünzen ein, in kurzer Zeit dürfte ein Ueberschuß vorrathendes 20-Frankenstück zu den Seltenheiten gehören.

Die Nationalversammlung wurde ein Antrag Schölers auf Aufhebung des Belagerungszustandes im Seine-Departement mit 405 gegen 216 Stimmen abgelehnt.

Die Regierung bringt jetzt massenhaftes Silbergeld in Umlauf und zieht die Goldmünzen ein, in kurzer Zeit dürfte ein Ueberschuß vorrathendes 20-Frankenstück zu den Seltenheiten gehören.

Die Regierung bringt jetzt massenhaftes Silbergeld in Umlauf und zieht die Goldmünzen ein, in kurzer Zeit dürfte ein Ueberschuß vorrathendes 20-Frankenstück zu den Seltenheiten gehören.

Sitzungen vom 4. und 5. December. Der Saal, welcher gestern ganz gefüllt war, ist heute ganz leer.

Der Saal, welcher gestern ganz gefüllt war, ist heute ganz leer.

Inserate werden für die Spalte oder deren Raum mit 1/2 Sgr. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Expedition: Postamt 12, Gr. Ulrichstr. 47.

minions General Bourcet gemerkt. Heute, in dem leeren Saale, klingt seine Stimme viel deutlicher. Sein Vortrag nimmt den Boden beim 19. Udg. wieder auf und geht nun Schritt für Schritt alle Einzelheiten durch, er wiederholt die bekannten Facta, verzichtet die Bezeugungen aus, und alles ist er bemüht zum Nachschleifen des Eingeklungen auszusagen. Vieles, so namentlich in der Doppelangelegenheit, nimmt er als erwiesen an, was es nicht ist, und gelangt so zu der Katastrophe von Sedan und welche Folgen sie für die in Weg eingeschlossenen Antragsartikel hinsichtlich des Beschlusses der Sitzung geschloßen.

Am 6. Dec. beendete der Regierungs-Commissar seinen Vortrag und forderte einen Telegramm zufolge gemäß dem Antrage die Anwesenheit der Reichs- und Militär-Strategie, welche auf Todesstrafe und Deportation lauten.

Seitdem der Papi seit einigen Tagen wieder lebend ist, müssen ihm die Cardinale Gesellschaft leisten, da er auf Rathen der Aerzte das Zimmer heben muß.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 6. Dec. Morgens, das der Staatssecretär Riß das Gesicht der spanischen Regierung, den Virginius einer neutralen Macht während der Unterdrückung auszuweisen, abgelehnt habe.





# Ferdinand Weber & Sohn, gr. Märkerstr., am Markt, empfehlen ihre Ausstellung von feinen Metall-Spielwaaren zur gefälligen Beachtung.

Unser Lager von Petroleum-Lampen, als: feine Hängelampen, feinste Salonlampen, Ampeln, gemalt und glatt, sowie gewöhnliche Hänge-, Tisch-, Wand- und Handlampen halten in großer Auswahl bestens empfohlen.

Feine lackirte Waaren als: feine Caffeebretter, Brodförbe, Zuckerkasten, Brodböfen, Schreibzeuge u. s. w. Caffeebretter auch in Messing und Neusilber, fein lackirte Kohlenkasten, Vogelkäfige groß und klein, fein und gewöhnlich. Thee- u. Caffee-maschinen von engl. Kupfer und Messing. Altarleuchter und Crucifixe von Güssen. Arm-, Wand- und Tafelleuchter in Bronze.

**Lüderitz' Berg.** Dienstag, den 9. December c.: Pöfelnocken mit Meerrettig u. Sauerkohl.

**F. A. Schütz,**  
Tapeten- und Teppich-Fabrik

**WURZEN**  
DRESDEN  
Schützenstr. Nr. 10.  
vorne Lage.

## Lager

VON:

Tapeten und Borduren.  
Rouleaux und Goldleisten.  
Tischdecken.  
Möbel- und Portiären-Stoffen.  
Weissen Gardinen.  
Teppichen.  
Cocos- und Manilla-Fabrikaten.  
Angora-Decken.

Hiermit empfehle ich mein reichhaltiges Lager feiner Winter-Ueberzieher etc. etc., fertig sowie nach Maß in guten Stoffen zu bekannt soliden Preisen.

**Carl Klos, Leipzigerstr. 5.**

## Weihnachts-Ausverkauf.

Wie in jedem Jahre, so habe ich auch für diese Saison eine große Partie guter, dauerhafter, gestreifter und einfarbiger

### Kleider-Stoffe

im Preise bedeutend herabgesetzt, halte deshalb selbige zu den besten und schönsten Weihnachtsgeschenken angelegentlich empfohlen.

**Theodor Voigt,**  
gr. Ulrichsstrasse 37.

## Bernh. Sommer,

Leinen-Handlung und Fabrik für Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche in sauberster Ausführung nach den neuesten Modellen. Große Auswahl, gutstehende Waaren, billigste Preise.

Wirfe feine Batist-Taschentücher in eleg. Cartons empfiehlt als prächtige Weihnachtsgeschenke

**Bernh. Sommer, gr. Ulrichsstraße 17.**

## Friedrich Arnold am Markt

empfehlen:

Portiärenstoffe in Bries, Tuch und Gehilfen jacquard, weisse und gestreifte.  
Möbelpolster in allen Farben, von 1/2 - 1/2 pr. Meter.  
Reisdecken, englische und deutsche.  
Gobelin - Tischdecken, sowie dergl. in Woll, Tuch und Cachemir.  
Wiener Schlafdecken, weisse und gestreifte.  
Angorafelle, zu Pult- und Bettvorlagen.  
Teppiche, großes Lager jeden Genus.  
Cocosmatten, abgepaßt und von der Größe, in allen Breiten.

Sonntagen und Baum-Confecte von vorzüglicher Güte empfehle für Wiederverkäufer bei bedeutendem Rabatt. **Carl Flemming, große Klausstraße.**

## Nähmaschinen

beständiger Systeme für Familien- und gewerbliche Zwecke habe ich von 8-80 Thlr. auf Lager und halte dieselben zur gef. Ansicht, Durcharbeite und Abnahme unter mehrjähriger Garantie bestens empfohlen. Sorgfältigen Unterricht gratis. Fabrikpreise ohne Nebenkosten (Fracht u. c.). Für Original-Singer-Crower- und Baker-Nähmaschinen ist amerik. Fabrik.

habe für hier und Umgegend Vertretung und Lager allein. **A. Felsz, Ullmader in Naumburg a. S., Herrenstr. 24.**

## Die Werkzeug-Fabrik von Robert Koch

in Löbjuhn bei Halle empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Werkzeuge, gangbare und ungangbare, z. B. Hobelbänke, Hobel, Sägen, Feilen, Stich, Drahtel u. zu den äußerst billigsten Preisen. Für die Gültigkeit der Werkzeuge wird garantiert. Preis-Courante versende franco!

Mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe in guter Auswahl, prachtvolle und neueste Farben zu den solidesten festen Preisen halte den Damen bestens empfohlen.

**Ferd. Tombo, Leipzigerstraße 54.**

## Präsent-Laden.

Neue Sendung Lederwaaren, angekommen bei C. F. Ritter.

Damentaschen, Reisetaschen, Touristenaschen, Schreibmappen, Schülertaschen, Musiktaschen, Necessaires, Visitenkarten-Taschen, Tornier, Pliedriemen.



Album zu Photographien, Album zu Poésie, Album mit Musik Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Notizbücher, Brieftaschen, Banknoten-Taschen, Brillen-Etuis etc.

Billige Preise. Große Auswahl.

Für Wiederverkäufer **ENGROS-LAGER I. Etage gr. Ulrichsstr. 42.**

**Billige Weihnachtsgeschenke** in reicher Auswahl: Für die Jugend: Bilderbücher, Jugendschriften für jedes Alter. Für Erwachsene: fein gebundene Klassiker-Ausgaben, Gedichte, Prachtwerke, Bildungsschriften u. c. Ferner: Delbrückbilder, Photographien u. c. in **G. Knapp's Sortimentbuchhandlung, gr. Ulrichsstraße 17, Halle a. S.**

Neue Jugendschriften, Bilderbücher und illustrierte Werke für Erwachsene zu antiquarischen Preisen empfiehlt **Die Luckhardt'sche Buchhandlung, Leipzigerstr. 99.** Das Verzeichniß darüber wird gratis ausgegeben.

**Geachtete Decimal-Brückenwaagen Tafelwaagen, Wirthschaftswaagen und Briefwaagen** billigt bei **Otto Linke.**

**Für Jäger und Raucher!** habe ich hübsche passende und practische Weihnachtsgeschenke. Elegante gearbeitete **Hirschhornwaaren**, wie solche hier noch nicht geboten worden sind. Ferner: hochfeine **Havana-Cigarren**, in sauberer Verpackung zu soliden Preisen. **Gustav Moritz,** Cigarren-Handlung und Lager sämtlicher Schießmunition und Waffen. Halle, gegenüber der Post.

## Mellini-Theater.

In den hierzu eingerichteten Räumen des Neuen Theaters.

Montag den 8. December:

**Vorstellung des Herrn Prof. Mellini** mit seinen humoristischen Experimenten der höchsten Magie, Physik, Optik u. Darstellung des „Protens“ oder Wunder-u. Retamorphosen-Trank. Darstellung großartiger prachtvoller Welt-Tafelzug sowie Vorführung der wirklichen Original-Geister-Erscheinungen. Alles Nähere die Zettel.

**Entrée-Preise.**

Mittel-Soge 20 Kr., Speerth und Seitenloge 15 Kr., I. Platz Parterre 10 Kr., II. Platz 7 1/2 Kr., Gallerie 5 Kr. — Billets sind am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und Abends von 6 1/2 Uhr ab an der Theater-Casse zu haben. **Eintritt 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.**

**Restaurant Hoffmann, st. Ulrichsstr. 35** empfiehlt ein feines Glas Bier aus der **Saalschlag-Bräuerei** in Giebichenstein. **Fränz. Billard.**

Seibare Kegelbahn. Nach auf zwei Abende zu vergeben. Jeden Nachmittag geöffnet.

Niederkaltige Seifearte. (Jeden Morgen frische Bonillon und Warmbier.) **Nächsten Freitag Schlachtfest.** Kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 3/5.

**Dienstag früh frischen See-**

**Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.**

Frischen Seedorf, Vid. 2 Gr. Karpfen, Schilzen bei **C. Müller.**

Große helle volle französische Wall-Rüsse aus Garg. Pöfelnocken empfiehlt in Ballen u. ausgewogen **C. Müller.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Französische Wallnüsse, à Pfd. 4 Kr., für 1 1/2 Kr. 8 Pf. Stiel. Haselnüsse, à Pfd. 5 1/2 Kr., für 1 1/2 Kr. 6 Pf. In Orig. Ballen entsprechend billiger, empfiehlt

**C. H. Wiebach.**

Frühen Seedorf Dienstag früh bei

**C. H. Wiebach.**

Elberfelder Röstwürstchen in neuer Sendung bei

**C. H. Wiebach.**

Thüringer Salzbutten in stets frischer Sendung à Pfd. 11 1/2 Kr. empfiehlt

**C. H. Wiebach.**

**Lüderitz' Berg** empfiehlt Birnen (Borellen), Aepfel (Reinette u. Borsdorfer) per Schock 20 Gr., auf Verlangen nach Halle gefandt.

**Mellini-Theater,** große Ulrichsstraße. Heute Dienstag keine Vorstellung. Mittwoch den 10. December: Dritte große Vorstellung

## Stadt-Theater.

Dienstag, den 9. December 1873.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Benefiz des Regisseurs Herrn Wilhelm Schaumburg.

**Ganz neu!** Zum ersten Male:

Der unglückliche Thomas.

Nationalbühnen Schauspiel in 5 Aufzügen von Alexander Hoff.

Regie: Herr Schaumburg.

Zu dieser feiner Benefizvorstellung ladet ergebenst ein: **Wilib. Schaumburg.**

## Weintraube.

Heute Dienstag

Abonnements-Concert.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Familienbillets 5 Stk. zu 15 Kr., sind zu haben bei den Herren Kaufleuten

Rising, Schmeerstraße, Schmidt, gr. Ulrichsstraße, Moritz, gr. Steinstr.

An der Casse pro Person 5 Gr. Morgen Mittwoch

**Abend-Concert** im Hotel garal zur Tulpe. **Schildbach.**

## C. Schrader's

Restauration, gr. Schlamme 1

Pöfelnocken, täglich Feilschöpfchen Bier f.

„Gasthof zu den drei Königen.“

Mittwoch, den 10. d. Mts.

■ **Schlachtfest.** ■

früh 4 1/2 Uhr Wellfleisch, des Abends

bis. Nacht und Suppe. **W. Kirchgorg.**

## Thüringisch-Sächsischer

Geschichts- und Alterthums Verein.

Dienstag, den 9. Dec. Abends 8 Uhr

Verammlung des Thüringisch-Sächsischen

Geschichts- und Alterthumsvereins.

Herr Prof. Dr. Gerlach über Antropo-

popogie. **Das Präsidium.**

## Dombau-Loose

à 1 Thlr.

sind zu haben bei **J. Barck & Co.** (gr. Ulrichsstr. 47) und in der

**Exp. der Saale-Zeitg.**

Wir sagen allen guten Freunden und

Bekanntem, die den Gang unserer lieben

Tochter **Wilhelmine** mit Kränzen u.

Kronen schmücken und sie zur letzten

Wahlstätte begleiten, unser herzlichsten

Dank. **W. Wönsch** und Frau.